DEUTSCHE RÖNTGENGESELLSCHAFT

Presseinformation zum 96. Deutschen Röntgenkongress, 13.-16.Mai 2015 im CCH Hamburg

PD Dr. med. Diane Renz erhält Walter-Friedrich-Preis 2015

Priv. Doz. Dr. med. Diane Renz erhält die mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung der Deutschen Röntgengesellschaft e.V.

Jena, Hamburg im Mai 2015. Priv. Doz. Dr. med. Diane Renz, Radiologin im Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/ Sektion Kinderradiologie des Universitätsklinikums Jena wird Trägerin des diesjährigen Walter-Friedrich-Preises.

Diane Renz habilitierte sich im Juni 2014 an der Charité Berlin mit der Habilitationsschrift „Computerassistierte Diagnoseverfahren in der Radiologie: Klinische Anwendungen, Benefit und Limitationen". Ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in der MRT der Mamma, des Herzens, des Thoraxes sowie in der Kinderradiologie. Ihre Publikationsliste umfasst mehr als 40 Originalarbeiten als Erst- bzw. Coautorin. Diane Renz wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, so zuletzt 2013 mit dem Gustav-Bucky-Preis der Berliner Röntgengesellschaft.

Der Preis würdigt die wissenschaftlichen Leistungen und das prägende Wirken von Prof. Walter Friedrich für die medizinische Radiologie und Strahlentherapie. Das Stiftungsvermögen des Preises entstammt der Gesellschaft für Medizinische Radiologie der ehemaligen DDR und wurde 1992 der DRG übertragen, die das Vermögen 2003 durch eine Zustiftung erhöhte. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

Pressekontakt:
Nina Keil
Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Tel.: 030 – 916 070 25
Fax: 030 – 916 070 22
E-Mail: keil@drg.de
Internet: www.drg.de

www.roentgenkongress.de